



**Publish or perish!? –
Wissenschaftliches Publizieren für Promovierende**

<http://sbb.berlin/promovierende>

– Agenda –

Modul 1: Konventionelles Publizieren in Wissenschaftsverlagen

Modul 2: Wissenschaftliches Publizieren im Open Access

Modul 3: Klärung von Bildrechten

Modul 4: Management und Veröffentlichung von Forschungsdaten

Modul 1: Konventionelles Publizieren

- Promotionsordnungen und Regeln guter wissenschaftlicher Praxis
- Rechtsfragen bei der Übernahme fremder Inhalte
- Akademischer Reputationserwerb und die Wahl des idealen Publikationsorts
- Zur Gestaltung des Verlagsvertrags
- Wer soll das bezahlen, wer hat so viel Geld? – Die Akquise von Druckkostenzuschüssen
- Die Meinung der Anderen – Rezensionen und Wissenschaftsmarketing

→ Dargestellt am Fallbeispiel: Christian Mathieu: Inselstadt Venedig – Umweltgeschichte eines Mythos in der Frühen Neuzeit (Archiv für Kulturgeschichte – Beihefte 63), Köln/Weimar/Wien 2007

Modul 2: Open Access-Publizieren

- Wissenschafts- und förderpolitische Rahmenbedingungen des Open Access-Publizierens
- Who's Afraid of Green, Gold and Platinum? – Zur Farbenlehre des Open Access
- BMC, PLoS, OpenLibHums & Co. – Welche Zeitschrift für meine Inhalte?
- Wer soll das bezahlen, wer hat so viel Geld? – Article bzw. Book Processing Charges
- Open Access-Infrastrukturen der Universitäten in Berlin und Potsdam
- Altmetrics – Open Access und Bibliometrie

Modul 3: Bildrechte

- Die große Unsicherheit – Bildrechte und (digitale) Kunstgeschichtsforschung
- Schutzrechte am Bild – Urheberrecht und Anderes
- Grenzen des Urheberrechtsschutzes – „Schranken“
- Wenn die „Schrankenregeln“ nicht passen – Nutzungsvereinbarungen
- Open GLAM – Wissenschaftlich relevante Bilder im Open Access

Modul 4: Forschungsdatenmanagement

- Zwischen guter wissenschaftlicher Praxis und Kosteneffizienz –
Wissenschaftspolitische Rahmenbedingen des Forschungsdatenmanagements
- Forschungsdaten verwalten und archivieren
- Forschungsdaten publizieren ... und finden
- Forschungsdaten und akademischer Reputationserwerb –
Zum Strukturwandel der Wissenschaftskommunikation